



### Rhythm Of The Charts

Katy Perry verliert die Spitzenposition in den Airplaycharts. In einem denkbar knappen Rennen haben **The Killers** es mit "Human" auf #1 gebracht. Doch in den Verkäufen steht "Hot N Cold" zum vierten Mal ganz oben. Damit liegt die Startbilanz für Katy Perry momentan bei 11 Wochen auf #1. Einige wesentliche Aufsteiger gibt es in den Top 10 der Schweizer Hitparade. **Leona Lewis** klettert mit ihrem aktuellen Titel "Run" weiter aufwärts (CH 4-3) und erreicht ihre beste Notierung seit den acht Wochen an der Spitze für "Bleeding Love". James Morrison stand mit "You Give Me Something" am 12. November 2006 auf #4. Das war die einzige Woche innerhalb der Top 10 für diesen Hit. Dank "Broken Strings", dem Duett mit Nelly Furtado, steht er diesmal wieder auf #4 (gestiegen von #5). P!nk schafft es erstmals, drei Top 5-Hits in Folge zu landen. Nach "Dear Mr. President" (#3) und "So What" (#1), verbessert sich "Sober" in der sechsten Notierungswoche 9-5. Nach "When I Grow Up" (#10 im September) landen die Pussycat Dolls auch mit "I Hate This Part" (CH 16-10), der zweiten Single ihres aktuellen Albums, unter den besten Zehn.



Der höchste Einstieg geht an das Duett "Tired Of Being Sorry (Laisse le destin l'emporter)". Enrique Iglesias und die Französin Nâdiya hatten diesen Titel letztes Jahr bis #6 bringen können, jetzt kehrt er zurück auf #44. Doch bemerkenswert ist der höchste Neuzugang. Zwar ist es der höchste von dreien, aber er kommt so tief herein wie noch nie einer zuvor: auf #91. Die Liste vom 14. Januar 2007 ist hierbei unberücksichtigt, da es in der Woche überhaupt keinen Neueinsteiger gab. Die bisherige Tiefmarke stammt vom 19. Januar 2003 (ebenfalls drei neue Titel) und vom 13. Januar 2008 (vier neue). Beide Male kamen die Neuzugänge nicht höher in die Hitliste als auf #77. Diesen Rekord bricht die 23jährige Tamara Marthe mit #91. Besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Shy'm landet die

französische R&B-Sängerin mit "Si tu savais" zum vierten Mal in der Top 100.

Die restlichen Neueinsteiger sind die Lovebugs auf #99 ("21st Century Man") und David Guetta mit seinem Standardsänger, dem Amerikaner Chris Willis, und einem Teil der schwedischen House Mafia. Neben Eric Prydz gehören dazu auch Steve Angello und Sebastian Ingrosso und letztere sind an "Everytime We Touch" (CH 97 neu) beteiligt.

In den Albumcharts steht Bliggs aktuelles Werk "0816" zum vierten Mal an der Spitze. Der Topeinstieg geht an den New Yorker Antony Hegarty. "The Crying Light" (LP 7 Top) ist die erste Notierung für die Gruppe **Antony & The Johnsons**.



Jochen Tierbach